gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Überarbeitet am : 19.08.2024 **Version (Überarbeitung) :** 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

PC 0.30 - Korrosionsinhibitoren

Verwendungssektoren [SU]

Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) Industrielle Verwendungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Bio-Circle Surface Technology AG

Straße: Aahusweg 16

Postleitzahl/Ort: 6403 Küssnacht am Rigi

Telefon: 0041 41 878 1166 **Telefax:** 0041 41 878 1347

Ansprechpartner für Informationen: service@bio-circle.ch

1.4 Notrufnummer

+41 (0)442515151

Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum, 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3; H226 - Entzündbare Flüssigkeiten: Kategorie 3; Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

STOT SE 3; H336 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Asp. Tox. 1; H304 - Aspirationsgefahr : Kategorie 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Aquatic Chronic 3 ; H412 - Gewässergefährdend : Chronisch 3 ; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme







Flamme (GHS02) · Gesundheitsgefahr (GHS08) · Ausrufezeichen (GHS07)

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, cyclische, < 2% Aromaten Kohlenwasserstoffe, C8-9, Isoalkane; CAS-Nr.: 246538-71-6

Seite: 1 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Überarbeitet am : 19.08.2024 **Version (Überarbeitung) :** 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte, paraffinhaltige; CAS-Nr.: 64742-55-8

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten

fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH208 Enthält Sulfonsäure, Erdöl, Calciumsalze, TBN < 300. Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, cyclische, < 2% Aromaten; REACH-Nr.: 01-2119471843-32-XXXX; EG-Nr.: 927-

241-2

Gewichtsanteil : ≥ 50 - < 75 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Asp. Tox. 1 ; H304 STOT SE 3 ; H336 Aquatic Chronic 3 ; H412

EUH066

Kohlenwasserstoffe, C8-9, Isoalkane; REACH-Nr.: 01-2119548395-31-XXXX; EG-Nr.: 932-020-9; CAS-Nr.: 246538-71-6

Gewichtsanteil : ≥ 10 - < 20 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 Asp. Tox. 1 ; H304 STOT SE 3 ; H336 Aquatic Chronic 2 ; H411

EUH066

Destillate (Erdöl),mit Wasserstoff behandelte, leichte, paraffinhaltige; REACH-Nr.: 01-2119487077-29-XXXX; EG-Nr.: 265-

158-7; CAS-Nr. : 64742-55-8

 $\label{eq:Gewichtsanteil:} \begin{tabular}{ll} Gewichtsanteil: & ≥ 5 - < 10 \% \\ Einstufung 1272/2008 [CLP]: & Asp. Tox. 1 ; H304 \end{tabular}$

Sulfonsäure, Erdöl, Calciumsalze, TBN < 300; REACH-Nr.: 01-2119488992-18-XXXX; EG-Nr.: 263-093-9; CAS-Nr.: 61789-

86-4

Gewichtsanteil : \geq 1 - < 2 % Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Sens. 1 ; H317

Spezifische Konzentrationsgrenzen : Skin Sens. 1 ; H317: C \geq 10 %

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der Gefahren- und EU Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise

Seite: 2 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Überarbeitet am: 19.08.2024 Version (Überarbeitung): 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. P338 - Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen (Giftnotruf).

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. 62 - Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO2) Löschpulver Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO2) Ruß. Substanz, organisch.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Schaum in größeren Mengen verwenden, da er zum Teil durch das Produkt zerstört wird. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

P281 - Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Für ausreichende Lüftung sorgen. 23 - Dampf nicht einatmen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Seite: 3 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Überarbeitet am: 19.08.2024 Version (Überarbeitung): 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden von: Aerosolerzeugung/-bildung Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Verpackungsmaterialien

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit Oxidationsmittel

7.3 Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL/DMEL

Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, cyclische, < 2% Aromaten Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Langzeitig Grenzwert: 185 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 46 mg/kg KG/Tag

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 46 mg/kg KG/Tag

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen

Seite: 4 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Überarbeitet am: 19.08.2024 Version (Überarbeitung): 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

Expositionshäufigkeit: Langzeitig Grenzwert: 871 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 77 mg/kg KG/Tag
Kohlenwasserstoffe, C8-9, Isoalkane; CAS-Nr.: 246538-71-6

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 608 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 699 mg/kg KG/Tag

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 699 mg/kg KG/Tag

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 2035 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 773 mg/kg KG/Tag

Destillate (Erdöl),mit Wasserstoff behandelte, leichte, paraffinhaltige; CAS-Nr.: 64742-55-8

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (lokal)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1,19 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,74 mg/kg KG/Tag
Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 5,58 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 2,73 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,97 mg/kg KG/Tag

Sulfonsäure, Erdöl, Calciumsalze, TBN < 300 ; CAS-Nr. : 61789-86-4 Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (lokal)

Expositionsweg : Dermal
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 0,513 mg/cm²

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Langzeitig

Seite: 5 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Überarbeitet am: 19.08.2024 Version (Überarbeitung): 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

Grenzwert: 2,9 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal Expositionshäufigkeit: Langzeitig

Grenzwert: 1,667 mg/kg KG/Tag

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral Expositionshäufigkeit: Langzeitig

Grenzwert : 0,8333 mg/kg KG/Tag
Grenzwerttyp : DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 1,03 mg/cm²

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg : Einatmen
Expositionshäufigkeit : Langzeitig
Grenzwert : 11,75 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 3,33 mg/kg KG/Tag

PNEC

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte, leichte, paraffinhaltige; CAS-Nr.: 64742-55-8

Grenzwerttyp: PNEC (Sekundärvergiftung)
Grenzwert: 9,33 mg/kg Lebensmittel
Sulfonsäure, Erdöl, Calciumsalze, TBN < 300; CAS-Nr.: 61789-86-4
Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 1 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, zeitweise Freisetzung)

Grenzwert: 10 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert: 1 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Sekundärvergiftung)
Grenzwert: 16,6 mg/kg Lebensmittel
Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)
Grenzwert: 1000 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Nach Möglichkeit im Freien oder in gelüfteten Räumen arbeiten! Lüftung (Fenster und Türen öffnen) erforderlich. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Bei Spritzergefahr Schutzbrille verwenden.

Geeigneter Augenschutz

EN 166.

Hautschutz

Handschutz

Seite: 6 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Überarbeitet am : 19.08.2024 **Version (Überarbeitung) :** 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

(MIS)

Bei längerem Hautkontakt Schutzhandschuhe verwenden.

Geeigneter Handschuhtyp : EN 374. Geeignetes Material : NBR (Nitrilkautschuk)

Durchbruchszeit: 480 min.

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Bemerkung: Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfragen und einzuhalten.

Atemschutz



Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät

Kombinationsfiltergerät

Typ : A

Bemerkung

Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Allgemeine Hinweise

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

8.3 Zusätzliche Hinweise

Es wurden keine Tests durchgeführt. Die Auswahl wurde bei den Zubereitungen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt. Bei Zubereitungen ist die Beständigkeit von Handschuhschutzmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz geprüft werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe : beige Geruch

Kohlenwasserstoffe, aliphatisch.

Sicherheitstechnische Kenngrößen

| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : | (1013 hPa) | | nicht bestimmt | | |
|--------------------------------|--------------|-----|---------------------|-------------------|-------------------------|
| Siedebeginn und Siedebereich : | (1013 hPa) | >= | 136 | °C | |
| Flammpunkt : | | > | 26 | °C | DIN EN ISO 13736 |
| Zündtemperatur : | | > | 200 | °C | |
| Entzündbarkeit : | | | entzündbar | | |
| Untere Explosionsgrenze : | | | 0,7 | Vol-% | |
| Obere Explosionsgrenze : | | | 7 | Vol-% | |
| Dampfdruck : | (20 °C) | | 8 | hPa | |
| Dichte : | (20 °C) | ca. | 0,79 | g/cm ³ | |
| Wasserlöslichkeit : | (20 °C) | | praktisch unlöslich | | |
| pH-Wert : | (20 °C) | | nicht anwendbar | | |

Seite: 7 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Überarbeitet am: 19.08.2024 Version (Überarbeitung): 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

Lösemittelgehalt: 80 Gew-%

Relative Dampfdichte: (20 °C) nicht bestimmt

 Maximaler VOC-Gehalt (EG):
 79,7
 Gew-%

 Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz):
 79,9
 Gew-%

 Abgabepflichtiger VOC-Gehalt (Schweiz):
 79,9
 Gew-%

 VOC-Wert:
 629,5
 g/l

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion mit: Starke Säure; Starke Lauge; Oxidationsmittel, stark.

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzundlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

Parameter : ATEmix Expositionsweg : Oral

Wirkdosis: > 5000 mg/kg

Parameter: LD50 (Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, cyclische, < 2% Aromaten)

 Expositionsweg :
 Oral

 Spezies :
 Ratte

 Wirkdosis :
 > 5000 mg/kg

 Methode :
 OECD 401

Parameter: LD50 (Sulfonsäure, Erdöl, Calciumsalze, TBN < 300; CAS-Nr.: 61789-86-4)

 Expositionsweg :
 Oral

 Spezies :
 Ratte

 Wirkdosis :
 > 16000 mg/kg

 Methode :
 OECD 401

Akute dermale Toxizität

Parameter: ATEmix
Expositionsweg: Dermal
Wirkdosis: > 3000 mg/kg

Parameter: LD50 (Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, cyclische, < 2% Aromaten)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 5000 mg/kg
Methode: OECD 402

Seite: 8 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Überarbeitet am: 19.08.2024 Version (Überarbeitung): 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

Parameter: LD50 (Sulfonsäure, Erdöl, Calciumsalze, TBN < 300; CAS-Nr.: 61789-86-4)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: > 4000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: ATEmix

Expositionsweg: Inhalation (Dampf)

Wirkdosis: > 20 mg/l

Parameter: LC50 (Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, cyclische, < 2% Aromaten)

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 4951 mg/l
Expositionsdauer: 4 h
Methode: OECD 403

Ätzwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung der Haut

Parameter: Sensibilisierung der Haut (Sulfonsäure, Erdöl, Calciumsalze, TBN < 300 ; CAS-Nr. :

61789-86-4)

Spezies: Meerschweinchen

Ergebnis: Sonstiges Hautallergen (Unterkategorie 1B).

Methode: OECD 406

Abschätzung/Einstufung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Keimzellmutagenität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen

Seite: 9 / 15

(DE/CH)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Überarbeitet am : 19.08.2024 **Version (Überarbeitung) :** 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

Keine

Zusätzliche Angaben

Nicht geprüfte Mischung. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Abschätzung/Einstufung Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LL50 (Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, cyclische, < 2% Aromaten)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 10 - 30 mg/l Expositionsdauer: 96 h Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (Kohlenwasserstoffe, C8-9, Isoalkane; CAS-Nr.: 246538-71-6)

Spezies : Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,11 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Methode: OECD 203

Parameter: LL50 (Destillate (Erdöl),mit Wasserstoff behandelte, leichte, paraffinhaltige; CAS-Nr.

: 64742-55-8)

Spezies: Pimephales promelas (Dickkopfelritze)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l
Expositionsdauer: 96 h
Methode: OECD 203

Parameter: LC50 (Sulfonsäure, Erdöl, Calciumsalze, TBN < 300 ; CAS-Nr. : 61789-86-4)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 10000 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Parameter: NOELR (Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, cyclische, < 2% Aromaten)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 0,182 mg/l Expositionsdauer: 28 D Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter: EL50 (Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, cyclische, < 2% Aromaten)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 22 - 46 mg/l Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 202

Parameter: EL50 (Destillate (Erdöl),mit Wasserstoff behandelte, leichte, paraffinhaltige; CAS-Nr.

: 64742-55-8)

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Wirkdosis: > 10000 mg/l Expositionsdauer: 48 h Methode: OECD 202

Parameter: EC50 (Sulfonsäure, Erdöl, Calciumsalze, TBN < 300; CAS-Nr.: 61789-86-4)

Seite: 10 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Überarbeitet am: 19.08.2024 Version (Überarbeitung): 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 1000 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen

Parameter: NOELR (Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, cyclische, < 2% Aromaten)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,317 mg/l Expositionsdauer: 21 D

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter: EC50 (Sulfonsäure, Erdöl, Calciumsalze, TBN < 300; CAS-Nr.: 61789-86-4)

Spezies: Scenedesmus subspicatus

Auswerteparameter: Hemmung der Biomassenentwicklung

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Parameter: NOELR (Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, cyclische, < 2% Aromaten)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter: Hemmung der Wachstumsrate

Wirkdosis: < 1 mg/l
Expositionsdauer: 72 h
Methode: OECD 201

Toxizität für Mikroorganismen

Parameter: EL50 (Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, cyclische, < 2% Aromaten)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: 1,065 mg/l
Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (Sulfonsäure, Erdöl, Calciumsalze, TBN < 300; CAS-Nr.: 61789-86-4)

Spezies: Bakterientoxizität
Wirkdosis: > 10000 mg/l
Methode: OECD 209

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologischer Abbau

Parameter: BSB (% des ThSB) (Kohlenwasserstoffe, C9-C10, n-Alkane, cyclische, < 2%

Aromaten)

Inokulum : Eliminationsgrad

Auswerteparameter: Aerob Abbaurate: 89 % Testdauer: 28 D

Bewertung: Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Methode: OECD 301F

Parameter: BSB (% des ThSB) (Kohlenwasserstoffe, C8-9, Isoalkane; CAS-Nr.: 246538-71-6)

Inokulum : Biologischer Abbau

Auswerteparameter: Aerob
Abbaurate: 51,3 %
Testdauer: 28 D

Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Methode: OECD 301F

Parameter: BSB (% des ThSB) (Kohlenwasserstoffe, C8-9, Isoalkane ; CAS-Nr. : 246538-71-6)

Inokulum : Biologischer Abbau

Auswerteparameter: Aerob Abbaurate: 64 % Testdauer: 75 D

Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) Mäßig/teilweise biologisch

Seite: 11 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Überarbeitet am: 19.08.2024 Version (Überarbeitung): 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

abbaubar.

Methode: OECD 301F

Parameter: BSB (% des ThSB) (Destillate (Erdöl),mit Wasserstoff behandelte, leichte,

paraffinhaltige; CAS-Nr.: 64742-55-8)

Inokulum: Biologischer Abbau

Auswerteparameter: Aerob
Abbaurate: 31 %
Testdauer: 28 D

Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Methode: OECD 301F

Parameter: BSB (% des ThSB) (Sulfonsäure, Erdöl, Calciumsalze, TBN < 300 ; CAS-Nr. : 61789-

86-4)

Inokulum : Biologischer Abbau

Auswerteparameter: Aerob Abbaurate: 8,6 % Testdauer: 28 D

Bewertung: Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

Methode: OECD 301F

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA) SR 814.600.

Vor bestimmungsgemäßen Gebrauch

Abfallschlüssel gemäß der Listen zum Verkehr mit Abfällen

14 06 03S (Andere Lösemittel und Lösemittelgemische)

Andere Entsorgungsempfehlungen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 3295

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)

KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.

Seeschiffstransport (IMDG)

HYDROCARBONS, LÌQUID, N.O.S.

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.

Seite: 12 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Überarbeitet am: 19.08.2024 Version (Überarbeitung): 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

 Klasse(n):
 3

 Klassifizierungscode:
 F1

 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):
 30

 Tunnelbeschränkungscode:
 D/E

 Sondervorschriften:
 LQ 5 l · E 1

Gefahrzettel:



Seeschiffstransport (IMDG)

 Klasse(n):
 3

 EmS-Nr.:
 F-E / S-D

 Sondervorschriften:
 LQ 5 I ⋅ E 1

 Gefahrzettel:
 ■

3

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Klasse(n): 3
Sondervorschriften: E 1
Gefahrzettel:



14.4 Verpackungsgruppe

Ш

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID): Nein
Seeschiffstransport (IMDG): Nein
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Seite: 13 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

 Überarbeitet am :
 19.08.2024
 Version (Überarbeitung) :
 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · 02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 08. DNEL/DMEL · 08. PNEC · 09. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften · 11. Toxikologische Angaben · 12. Umweltbezogene Angaben · 14. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AOX: adsorbierbare organisch gebundene Halogene

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

CAS: Chemical Abstracts Service (Unterabteilung der American Chemical Society)

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Classification Labelling and Packaging)

EAK / AVV: europäischer Abfallartenkatalog / Abfallverzeichnis-Verordnung

ECHA: Europäische Chemikalienagentur (European Chemicals Agency)

EINECS: : Altstoffverzeichnis (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (Globally Harmonized System of Classifiaction and Labelling of Chemicals)

IATA: Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)

ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organization)

IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffverkehr (International Maritime Code for Dangerous Goods)

RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr (Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses)

TRGS: Technische Regel für den Umgang mit Gefahrstoffen

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)

VVEA: Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

DGUV: Deutsche gesetzliche Unfallversicherung, GESTIS-Stoffdatenbank

ECHA: Classification And Labelling Inventory

ECHA: Pre-registered Substances

ECHA: Registered Substances

EG-Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten

ESIS: Chemikalieninformationssystem der EU (European Chemical Substances Information System)

GDL: Gefahrstoffdatenbank der Länder

UBA Rigoletto: Datenbank des Umweltbundesamtes für wassergefährdende Stoffe

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates

|-> Verordnung (EG) Nr. 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Bewertung:

Flam. Liq. $\bar{3}$: Flammpunkt (°C) EN ISO 13736

STOT SE 3 : Berechnungsverfahren. Asp. Tox. 1 : Berechnungsverfahren. Aquatic Chronic 3 : Berechnungsverfahren.

16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Seite: 14 / 15

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: Hochleistungs-Rostschutz Wachs

Überarbeitet am: 19.08.2024 Version (Überarbeitung): 6.2.0 (6.1.2)

Druckdatum: 19.08.2024

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6 Schulungshinweise

Keine

16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 15 / 15